



Prof. Eberhard Dünninger übergibt Dr. Bernhard Lübbers seine Sammlung an Passionsliteratur.

Foto: Staatliche Bibliothek

Ein weißer Fleck weniger

SPENDE Prof. Dünninger übergibt seine Passionsspielliteratur

REGENSBURG. 40 Jahre sind vergangen, seit Prof. Dünninger, selbst gelernter Bibliothekar, zum ersten Mal das Oberammergauer Passionsspiel besucht hat. Oft hat er sich danach mit diesem Thema beschäftigt, in der Sammlung von Textbüchern und Literatur, aber auch in eigenen Veröffentlichungen, zum Teil in Zusammenarbeit mit dem Haus der bayerischen Geschichte geführt. Seine Sammlung hat er als Anregung für wissenschaftliche Arbeiten, vor allem von Studenten und Schülern, jetzt der Staatlichen Bibliothek Regensburg übergeben. „Wir freuen uns außerordentlich über diese

Sammlung, die eine ganze Reihe von sehr seltenen Publikationen enthält und werden dieses Sammelgebiet weiterpflegen“, freute sich der Leiter der „Stabi“, Dr. Bernhard Lübbers. Die Oberpfalz ist mit einer Reihe von Spielorten, etwa Neumarkt in der Oberpfalz, Kemnath sowie Tirschenreuth, und Texten vertreten. Leider ist aus Regensburg kein Passionsspiel überliefert. Allerdings könnte ein solcher Text möglicherweise in den Magazinen von Archiven und Bibliotheken aufgefunden werden. Vielleicht sogar in der Staatlichen Bibliothek selbst.